



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Herr Wolfgang Geschwinder

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Ulrike Ludewig

Herr Ludger Messing

Frau Margarete Schäpers

ab TOP 6

Herr Dieter Skirde

Herr Robert Tünsmann

Herr Thomas Wardenga

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Herr Christoph Gottheil

Es fehlen entschuldigt:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

Zur Zeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Dem Antrag des Herrn Hense, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 von der Tagesordnung abzusetzen, wird mit 10 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme entsprochen. Herr Hense begründet seinen Antrag damit, dass zur Zeit noch nicht die endgültigen Zahlen für den Haushalt 2012 vorliegen. Über eine Erhöhung der Hebesätze kann erst im Rahmen der Haushaltsberatungen unter Berücksichtigung weiterer Konsolidierungsmaßnahmen entschieden werden. Der Einwand des Bürgermeisters, dass die Argumentation in der Verwaltungsvorlage die Notwendigkeit für die Erhöhung der Hebesätze aufzeigt, wird durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.10.2011 werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet stichwortartig über die Bürgermeisterkonferenz am 05.12.2011.

- ◆ Als Gast der Bürgermeisterkonferenz hat Herr Rethmann über Abfallwirtschaftsthemen referiert.
- ◆ Die Firma RKD wird sich am Dualen System beteiligen.
- ◆ Der Kreissportbund weist darauf hin, dass allgemein nicht genügend Hallenzeiten in den Kommunen des Kreises Coesfeld zur Verfügung stehen.
- ◆ Die vorgesehene Resolution gegen Probebohrungen (Fracking) ist inzwischen durch die Vorgaben des Landes obsolet.
- ◆ Die Kommunen beabsichtigen keinen Zugriff auf die Feuerwehrwetterinformationsstelle (FeWIS) zu erhalten. Bei Bedarf können Informationen über die Feuerwehrleitstelle abgerufen werden. Ansonsten wird das SMS-Warnsystem der Provinzial genutzt.
- ◆ Die Kreisumlage für das Jahr 2012 wird sich um ca. 0,9 Prozent verringern.
- ◆ Die Finanzgutachten zur Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 wird jetzt dem Landtagspräsidenten vorgelegt. 45 Kommunen sind daran beteiligt.
- ◆ Die Gemeinde Rosendahl wird sich im kommenden Jahr nicht mehr an dem VHS-Verband beteiligen. Die Bürgermeister des Kreises Coesfeld äußerten ihre Bedenken gegen dieses Vorgehen.
- ◆ Am 26. und 27. April 2012 findet die Bürgermeisterkonferenz verbunden mit einer Exkursion nach Berlin statt. Bürgermeister Gromöller möchte gerne daran teilnehmen. Er weist jedoch darauf hin, dass am 26.04. der Gemeinderat planmäßig tagt.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 5

Antrag der Bürgerinitiative "Alles dicht in Havixbeck und Hohenholte" und Antrag der CDU-Fraktion auf Verabschiedung einer Resolution hinsichtlich der Umsetzung des § 61 a LWG

Vorlage 117/2011 liegt vor.

Sitzung Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 9

Sitzung Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 8

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt folgende Resolution zur Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen gemäß § 61a LWG NRW:

"Der Rat der Gemeinde Havixbeck fordert den Landtag von Nordrhein-Westfalen auf, die Pflicht zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen aufzuheben bzw. auszusetzen, soweit gemäß § 61a Absätze 3 und 4 des Landeswassergesetzes (LWG NRW) Grundstückseigentümer ihre bereits bestehenden privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen müssen. Die Bürger/innen der Gemeinde Havixbeck sollen im Hinblick auf die finanziellen Belastungen, die ihnen aus der Dichtheitsprüfung resultieren, mit den Bürgern in anderen Bundesländern gleichbehandelt werden".

einstimmig beschlossen

TOP 6

Ergebnisse der Projektwoche der Anne-Frank-Gesamtschule zur weiteren Umgestaltung des Schulhofes

Vorlage Nr. 128/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 8

Herr Krotoszynski fragt, warum dieser Tagesordnungspunkt nicht im Bau- und Verkehrsausschuss beraten wurde.

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass dieses Thema zunächst der Schule zugeordnet wurde.

Herr Geschwinder hält die Ideen für höchst interessant. Er möchte wissen, ob in den genannten Kosten für den 1. Bauabschnitt in Höhe von 110.000 Euro die Nebenkosten enthalten sind.

Außerdem regt er an, fachlich prüfen zu lassen, welche Maßnahmen machbar sind.

Herr Tünsmann bittet darum, damit zu warten, bis Herr Wientges im Rathaus tätig ist.

Herr Skirde spricht die angespannte Haushaltslage an. Dennoch soll Geld für die Umgestaltung des Schulhofes zur Verfügung gestellt werden.

Herr Krotoszynski rät dazu, in den Haushaltsberatungen 2012 über die Finanzierung der Schulhofgestaltung zu sprechen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen einer Projektwoche entwickelten Planungsansätze zur weiteren Umgestaltung des Schulhofes der Anne-Frank-Gesamtschule zu Kenntnis und begrüßt das Engagement von Schülern, Lehrern und Eltern in diesem Zusammenhang.

Zur Umsetzbarkeit und der damit verbundenen Fragen der Finanzierung möge der Planer in Verbindung mit der Gemeinde prüfen, ob und ggfls. in welcher Höhe Fördergelder bzw. Sponsorenmittel zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist zu ermitteln, wie sich die

Folgekosten nach erfolgter Umgestaltung in der Höhe verändern. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2012 soll dann entschieden werden, ob und in welcher Höhe gemeindeeigene Mittel zur Mitfinanzierung eines weiteren Bauabschnittes zur Verfügung gestellt werden.

einstimmig beschlossen

TOP 7 Schulraumsituation an den Havixbecker Schulen

Vorlage Nr. 125/2011 liegt vor.
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 10

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, dass der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck in der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck, zusammenhängend 5 Klassenräume, ein gemeinsam mit der Grundschule genutzter Differenzierungsraum, Toiletten und ein Lehrerzimmer ab dem kommenden Schuljahr 2012/2013 zur Verfügung gestellt werden.

einstimmig beschlossen

TOP 8 Schülerbeförderung zur Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck

Vorlage Nr. 124/2011 liegt vor.
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 9

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt positiv zur Kenntnis, dass es durch gemeinsame Anstrengungen von Bezirksregierung Münster und Anne-Frank-Gesamtschule gelungen ist, zunächst Mehrkosten für zusätzliche Busse zu vermeiden.

einstimmig beschlossen

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Abfallgebühren 2012

Vorlage 114/2011 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 9

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 07.11.2011 die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck (s. Text):

einstimmig beschlossen

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebühren für das Jahr 2012

Vorlage Nr. 123/2011 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 10

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung und beschließt die kalkulierten Ansätze in die Haushaltssatzung des Jahres 2012 zu übernehmen.

Die zurzeit gültigen Gebührensätze sind zur Deckung des Aufwands auskömmlich.

einstimmig beschlossen

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über die Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2012

Vorlage 130/2011 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden „Ermittlung der Gebührensätze der Wasserverbandsgebühren für das Veranlagungsjahr 2012“ vom 17.11.2011 die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügte Satzung.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, dass das für die befestigten Flächen ermittelte Aufkommen der Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2012 in Höhe von voraussichtlich 11.953,09 € von der Gemeinde Havixbeck zu Lasten der Betriebskostenabrechnung für die Abwasserbeseitigung im Jahr 2012 getragen wird.

einstimmig beschlossen

TOP 12

3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Havixbeck

Vorlage 136/2011 liegt vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 13

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Havixbeck für 2012

Vorlage 135/2011 liegt vor.

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 14

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über die Beschaffung von Abdeckplanen für das Freibad

Vorlage 115/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 15

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 11

Herr Geschwinder weist darauf hin, dass dieses Thema in der Fraktion noch nicht beraten wurde. Er beantragt, heute keine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat zu geben.

Herr Krotoszynski ist nicht sicher, ob das berechnete Einsparpotential durch die Abdeckplane erzielt werden kann, da nachts das Wasser aus beiden Becken vermischt wird. Somit wären beide Becken abzudecken.

Herr Skirde regt eine erneute Wirtschaftlichkeitsprüfung unter diesen Voraussetzungen an.

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass diese dann von einem externen Spezialisten durchgeführt werden muss.

Herr Geschwinder betont, dass die Amortisationszeit für Abdeckplanen für beide Becken 20 Jahre beträgt. Er bittet darum, dem Protokoll einen Vermerk mit den aktuellen Fakten beizufügen, damit in den Fraktionen noch einmal darüber beraten werden kann.

Herr Tünsmann fragt, ob durch eine Änderung der Pumpentechnik der gewünschte Effekt erzielt werden kann. Herr Krotoszynski erkundigt sich nach den Kosten für eine derartige Änderung.

Frau Ludewig schlägt vor, in Billerbeck nach zu fragen, warum dort die Abdeckplane nicht angeschafft wurde.

Eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat wird nicht gegeben.

TOP 15

Vorschläge für die Umsetzung der Sanierung für das Dach der Friedhofshalle

Vorlage Nr. 122/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 8

Herr Skirde stellt fest, dass die Kosten für die Sanierung des Daches der Friedhofshalle über der Rückstellungssumme liegen. Er fragt, ob es möglich ist, innerhalb des Rückstellungsrahmens zu bleiben.

Herr Geschwinder erklärt, dass die Ausschreibungen en bloc erfolgen soll. Das Ergebnis ist abzuwarten, es ist aber möglich, dass der Betrag innerhalb der Rückstellung bleibt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Als planerische Rahmenbedingungen, die bei der Sanierung des Friedhofhallendaches zu beachten sind, werden festgelegt:

1. Das Flachdach soll ersetzt werden durch ein Gefälledach; hierbei soll die Entwässerung nach außen erfolgen.
2. Es sollen keine Lichtkuppeln über den Fluren installiert werden. Die Beleuchtung soll durch eine beleuchtete Glasplatte in der Decke erfolgen, damit der Charakter der Räume erhalten bleibt.
3. Der hintere der 4 Abschiedsräume, soll durch Versetzen der Tür zum Flur erweitert werden.

Ein notwendiger Anstrich in heller Farbe sollte eingeplant werden.

Mit den Arbeiten sollte möglichst im Frühjahr des kommenden Jahres begonnen werden. Hierfür wird die vorzeitige Mittelfreigabe im Sinne von § 82 (1) Nr. 1 GO NRW wegen der Unaufschiebbarkeit der Maßnahme genehmigt.

Die Verwaltung soll darüber hinaus überprüfen, ob urheberrechtliche Bedenken gegen die Umgestaltung sprechen.

einstimmig beschlossen

TOP 16

Rahmenbedingungen zur baulichen Weiterentwicklung von Havixbeck

Vorlage Nr. 118/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 10

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 28.11.2011, TOP 9

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 11

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 12

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Vorbereitungen zur baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde Havixbeck zu treffen, und zwar durch Ausweisung von Neubauflächen und durch Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität von älteren Baugebieten (sog. Innenentwicklung). Die Arbeitsergebnisse sind im Einzelnen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

einstimmig beschlossen

TOP 17

Beratung über mögliche Kriterien für die Vergabe der Gewerbegrundstücke im künftigen Gewerbegebiet "Hohenholter Straße III"

Vorlage Nr. 126/2011 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 28.11.2011, TOP 8

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, Zielformulierungen im Sinne der vg. Formulierung zu erarbeiten und die vorgeschlagenen Vergabekriterien als internes Instrument für die Prüfung der Vergabe von Gewerbegrundstücken zu nutzen.

einstimmig beschlossen

TOP 18

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 18.1

Anfrage des Bürgermeisters Herr Gromöller

Herr Gromöller fragt, ob es wegen der Terminkollision am 26.04. zwischen Ratssitzung und Bürgermeisterexkursion möglich ist, die Ratssitzung auf den Mittwoch, 25.04.2012 zu verschieben.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

TOP 18.2

Anfrage des Herrn Hense

Herr Hense möchte wissen, ob die geänderte Auffassung bei den Pensionsrückstellungen sich auf unsere Rückstellung in der Eröffnungsbilanz auswirkt.

Herr Gottheil antwortet, dass es für die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Havixbeck keine Auswirkung haben wird.

TOP 18.3

Anfrage des Herrn Skirde

Herr Skirde erkundigt sich nach den Geschwindigkeitskontrollen an der Münsterstraße. Er fragt, wer die Kontrollen durchführt und wer die Einnahmen aus den Buß- und Verwarnungsgeldern bekommt.

Herr Gottheil antwortet, dass die Geschwindigkeitskontrollen durch den Kreis Coesfeld durchgeführt werden und auch die Einnahmen dort erzielt werden.

Weiterhin möchte Herr Skirde wissen, ob der Kreis die Gemeinde über die Geschwindigkeitskontrollen informiert.

Bürgermeister Gromöller teilt mit, dass er die Polizei gebeten habe, an der Münsterstraße Kontrollen durch zu führen, da die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h augenscheinlich häufig überschritten wurde. Eine Kontrolle soll erneut erfolgen, sobald die Baustellenbeschilderung entfernt wurde und an der Münsterstraße Tempo 50 km/h gilt.

TOP 18.4

Anfrage der Frau Brinkforth-Kemper

Frau Brinkforth-Kemper fragt, ob an der Münsterstraße das Messgerät aufgestellt werden kann, das die Geschwindigkeit für die Autofahrer anzeigt.

Bürgermeister Gromöller erklärt, dass das Gerät defekt ist. Es wird geprüft, ob ein neues Messgerät angeschafft werden kann.

TOP 18.5

Anfrage des Herrn Geschwinder

Herr Geschwinder möchte wissen, ob die Bepflanzung an der Münsterstraße noch in diesem Jahr vorgesehen ist.

Bürgermeister Gromöller sagt die Beantwortung der Frage zu.

TOP 18.6

Anfrage des Herrn Tünsmann

Herr Tünsmann fragt, ob es nicht sinnvoll wäre, aus Kostengründen auf die Wechselbepflanzung am Kreisverkehr Laubrock zu verzichten.

Die Anfrage wird durch Herrn Geschwinder ergänzt, der eine Dauerbepflanzung mit Pflanzen aus der Region sowie Sandsteinen anregt.

Herr Hense möchte wissen, ob auch über ein Sponsoring für die Bepflanzung des Kreisverkehrs nachgedacht wird.

Herr Wardenga fragt, ob man nicht auf den Vorschlag des Herrn Reher zurückgreifen kann.

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass wegen der vorläufigen Haushaltsführung Anfang des kommenden Jahres kein Geld für die Wechselbepflanzung zur Verfügung steht. Deshalb ist eine Dauerbepflanzung grundsätzlich sinnvoll. Über ein Sponsoring ist bisher nicht nachgedacht worden. Es ist auch schwierig, einen geeigneten Partner hierfür zu finden. Der Vorschlag zur Gestaltung des Kreisverkehrs von Herrn Reher wird als zu teuer angesehen.

Unterschriften:

Vorsitzender:

gez.: Bürgermeister Klaus Gromöller
Bürgermeister Klaus Gromöller

Schriftführer:

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 09.12.2011